

Steckbrief Fachklinik für Kinderneurologie und Sozialpädiatrie
mit Sozialpädiatrischem Zentrum (SPZ)

Name der Einrichtung:	Lebenszentrum Königsborn Fachklinik für Kinderneurologie und Sozialpädiatrie mit Sozialpädiatrischem Zentrum
Anschrift:	Zimmerplatz 1 59425 Unna-Königsborn
Träger:	Gemeinnütziger Verein
Dachorganisation:	Der Paritätische
Telefon:	0 23 03 / 96 70 – 261
Fax:	0 23 03 / 6 87 82
E-Mail-Adresse:	info@lebenszentrum-koenigsborn.de termine-spz@lebenszentrum-koenigsborn.de
Internet-Adresse:	www.lebenszentrum-koenigsborn.de
Ansprechpartner:	Frau Dr. med. Hameister, Chefärztin Frau Dr. med. Nahrath, Oberärztin Sekretariat: Frau Linnemann
Fachpersonal:	Fachärzte für Kinder- und Jugendmedizin mit Schwerpunktkompetenz Neuropädiatrie, Epileptologie, Sozialpädiatrie <u>Interdisziplinäres Therapeutenteam:</u> Psychologen, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten, Heilpädagogen, Ergotherapeuten, Physiotherapeuten, Sprachtherapeuten, Kinderkrankenschwestern, MTA, Medizinischen Fachangestellten, EEG-Assistenten <u>Konsiliardienste:</u> Kinder- und Jugendpsychiater, Neuroorthopäde u.a. medizinische Fachdisziplinen
Erreichbarkeit/Sprechzeiten:	Sprechstunde im Sozialpädiatrischen Zentrum: Mo – Fr 8.00 – 16.30 Uhr; Tel. 02303/9670-261 oder termine-spz@lebenszentrum-koenigsborn.de) Fachklinik für Kinderneurologie und Sozialpädiatrie: 24-Stunden-Erreichbarkeit; Tel. 02303/9670-0
Behandlungsvoraussetzung:	Überweisung / Einweisung durch einen Arzt
Zielgruppe:	<u>Sozialpädiatrisches Zentrum Königsborn (SPZ):</u> Entwicklungsverzögerte, chronisch kranke und sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche mit neurologischen Erkrankungen, angeborenen und erworbenen Hirnschädigungen, drohenden und/oder manifesten Behinderungen, Entwicklungs- und

	<p>Verhaltensstörungen. Wir betreuen Patienten mit seelischen Behinderungen, emotionalen Störungen, Interaktionsstörungen und Epilepsien, Störungen im Bereich der Wahrnehmungsverarbeitung, ADHS, Lernstörungen, Teilleistungsstörungen, Schlafstörungen, Ess- und Fütterstörungen.</p> <p><u>Fachklinik f. Kinderneurologie u. Sozialpädiatrie:</u> Kinder und Jugendliche mit neurologischen Erkrankungen und den daraus resultierenden Behinderungen. Unser Versorgungsauftrag umfaßt darüber hinaus die Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit drohenden und/oder manifesten Behinderungen, Verhaltens- und Entwicklungsstörungen, seelischen Behinderungen, Epilepsien, Bewegungsstörungen, Zerebralpareesen und Muskelerkrankungen. Wir behandeln Kinder, bei denen der Verdacht auf eine Entwicklungsverzögerung besteht. Dies kann den Bereich der Sprache, Motorik, der Wahrnehmungsverarbeitung und den Bereich des Lernens umfassen.</p>
Altersstruktur:	0 bis 18 Jahre
Geschlecht:	Jungen und Mädchen
Leistungen und Angebote:	<p>Ärztlich-neurologische Diagnostik und Beratung, Epilepsiediagnostik (EEG, Video-EEG, mobiles Langzeit-EEG), Ableitung evozierter Potentiale aller Qualitäten, Durchführung objektiver Hör- und Sehprüfungen, Transkranielle Magnetstimulation, EMG, NLG, Sonographie und Labor. Entwicklungspsychologie, Neuropsychologische Diagnostik und Beratung, Verhaltenstherapie, Entspannungsverfahren, Bio-Feedback, funktionelle Therapie bei Störungen in den Bereichen Motorik, Koordination und Sprache, Botulinumtoxin-Therapie, Physiotherapie (Vojta-Therapie, Bobath-Therapie, Psychomotorik), verschiedene Gruppenangebote und Beratungsangebote (Kopfschmerzen, Gruppen zur Stärkung sozialer Kompetenzen, Aufmerksamkeits- und Konzentrationstraining, ...), heilpädagogische Therapie.</p>
Freizeitangebote:	Pädagogisch geleitete Angebote im stationären Setting, attraktiver Außenspielplatz, Cafeteria
Kommunikationsunterstützende Hilfen:	Verschiedene Mittel der unterstützenden Kommunikation
Sprachkenntnisse:	Türkisch, Russisch, Polnisch, Englisch
Barrierefreier Zugang:	Ja
Patientenrechte/ sozialrechtliche Fragen	Sozialer Dienst der Fachklinik und im SPZ
Multiprofessionelles Team	Mediziner, Psychologen, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten, Heilpädagogen, Ergotherapeuten, Physiotherapeuten,

	<p>Sprachtherapeuten, Kinderkrankenschwestern, Medizinische Fachangestellte, EEG-Assistenten, MTA stehen in regelmäßigem fachlichen Austausch führen patienten-/ familienbezogene Teamvisiten durch unter ärztlicher Leitung.</p>
--	---